

## Tarifrunde 2015

# Gegen unnachgiebige Haltung der Arbeitgeber Druck machen mit Warnstreiks und Aktionen

**Potsdam/ Saarbrücken. Ohne ein Angebot der Arbeitgeber zu linearen Erhöhungen ging am Freitagmittag die zweite Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes in Potsdam zu Ende. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) bereitet sich auf Kampfmaßnahmen vor. GdP-Vorsitzender Oliver Malchow: „Die Arbeitgeber verbinden eine mögliche lineare Entgelterhöhung mit der Zusage der Gewerkschaften zu Eingriffen ins Leistungsrecht der Zusatzversorgung. Das ist mit uns nicht zu machen. In den Gesprächen im kleinen Kreis haben wir alle Themengebiete angesprochen. Eine Einigung wurde in keinem wesentlichen Punkt erzielt.“**

Kerstin Philipp, stellvertretende GdP-Bundesvorsitzende und für Tarifpolitik im Geschäftsführenden GdP-Bundesvorstand zuständig: „Wir bereiten uns nicht nur auf langwierige Verhandlungen vor, die am 16. und 17. März fortgesetzt werden. Es steht fest: Wir müssen mit Aktionen und

Warnstreikmaßnahmen die unnachgiebige Haltung der Arbeitgeber durchbrechen. Dabei ist es dringend notwendig, dass auch unsere beamteten Kolleginnen und Kollegen durch ihre Beteiligung mithelfen, den Druck zu erhöhen.“

---

**Die GdP-Saarland wird am  
Do., 12. März,  
mit einem Bus zur Tarifdemo für  
den Südwesten nach Mainz fahren.**

Infos hierzu (Abfahrt, Rückfahrt etc.) gibt's nächste Woche.

Nicht nur Tarifbeschäftigte, sondern auch Beamtinnen und Beamte sind aufgefordert, mit uns nach Mainz zu fahren, zum zu zeigen:

Wir sind kampfbereit. Wir fordern: 5,5%!

Der Landesvorstand

SEI STÄRKER – SEI MITGLIED – SEI GdP!



**Gewerkschaft  
der Polizei**

Landesbezirk Saarland

Kaiserstr. 258 \* 66133 Saarbrücken

[www.gdp-saarland.de](http://www.gdp-saarland.de)

Tel.: 0681 84124 10 \* Fax -15